



LLB Swiss Investment AG

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2023

## **FERI Sustainable Quality**

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

## Inhalt

- 3 – 4 **Fakten und Zahlen**
  - Träger des Fonds
  - Fondsmerkmale
  - Kennzahlen
  
- 5 **Bericht des Portfoliomanagers**
  
- 6 – 13 **Jahresrechnung**
  - Vermögensrechnung
  - Erfolgsrechnung (Klasse A EUR, Klasse I CHF, Klasse X EUR und Klasse P CHF)
  - Aufstellung der Vermögenswerte
  - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes  
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
  
- 14 – 16 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
  
- 17 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**
  
- 18 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**
  
- 19 – 20 **Ergänzende Angaben**
  
- 21 – 27 **Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates**

## Fakten und Zahlen

### Träger des Fonds

#### Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin  
Bruno Schranz, Vizepräsident  
Markus Fuchs

#### Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser  
Ferdinand Buholzer

#### Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG  
Claridenstrasse 20  
CH-8002 Zürich  
Telefon +41 58 523 96 70  
Telefax +41 58 523 96 71

#### Depotbank

Basler Kantonalbank  
Aeschenvorstadt 41  
CH-4051 Basel

#### Fondsmanagement und Vertriebssträger

FERI (Schweiz) AG  
Tödistrasse 48  
CH-8002 Zürich

#### Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
CH-8050 Zürich

### Fondsmerkmale

Das Anlageziel des FERI Sustainable Quality besteht darin, mittels (direkten und indirekten) Investitionen hauptsächlich in sorgfältig ausgewählte Qualitätsaktien und andere Beteiligungspapiere weltweit, lautend auf eine frei konvertierbare Währung, langfristig einen angemessenen Kapitalzuwachs und zugleich einen angemessenen laufenden Ertrag zu erzielen. Die Länder der OECD bilden die Hauptanlageregionen, wobei der Fokus auf Europa (inkl. Schweiz) sowie Nordamerika liegt.

Bei diesem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 der europäischen Offenlegungsverordnung SFDR. Informationen darüber, wie die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden, sind im «Anhang nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlament und des Rates» zu diesem Jahresbericht enthalten.

### Kennzahlen

	31. 12. 2023	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	37.39	37.53	140.34
Ausstehende Anteile Klasse A EUR	95 903	87 978	105 775
Ausstehende Anteile Klasse I CHF	36 748	39 929	59 126
Ausstehende Anteile Klasse X EUR	145 235	182 751	727 607
Ausstehende Anteile Klasse P CHF	23 568	21 196	20 327
Inventarwert eines Anteils Klasse A EUR (in EUR)	131.38	112.17	142.72
Inventarwert eines Anteils Klasse I CHF (in CHF)	119.48	108.31	144.33
Inventarwert eines Anteils Klasse X EUR (in EUR)	140.83	119.55	151.15
Inventarwert eines Anteils Klasse P CHF (in CHF)	100.03	91.22	122.33
Performance Klasse A EUR	17.41%	-21.20%	29.77%
Performance Klasse I CHF	10.41%	-24.88%	23.93%
Performance Klasse X EUR	18.16%	-20.67%	30.59%
Performance Klasse P CHF	9.66%	-25.43%	23.10%
TER Klasse A EUR	1.09%	0.99%	0.91%
TER Klasse I CHF	1.09%	0.99%	0.91%
TER Klasse X EUR	0.43%	0.31%	0.27%
TER Klasse P CHF	1.79%	1.69%	1.60%
PTR (SEC) <sup>1</sup>	0.89	0.70	0.99
Explizite Transaktionskosten in CHF <sup>2</sup>	119 828	290 284	484 157

<sup>1</sup> SEC Definition: Der tiefere Wert der Summe aus den Wertpapierkäufen bzw. Wertpapierverkäufen wird ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

<sup>2</sup> Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

## Bericht des Portfoliomanagers

Finanzmärkte beendeten das Jahr 2023 deutlich besser als 2022. Aktien und Anleihen sind gegen Jahresende in die Höhe geschneilt, nachdem die wichtigsten Zentralbanken signalisiert haben, dass der Zinserhöhungszyklus sich seinem Ende nähert und mögliche Zinssenkungen bevorstehen könnten. Ende 2023 war zum Beispiel der amerikanische S&P 500 Index weniger als 1.0% von seinem Allzeithoch entfernt, das zuletzt im Januar 2022 erreicht wurde, und die Rallye weitete sich von Big Tech auch auf andere Bereiche aus. Zusätzlich schlossen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen im Dezember zum ersten Mal seit Juli wieder unter 4.0%.

Die meisten Aktienmärkte endeten 2023 mit einer positiven Performance, allerdings mit signifikanten Unterschieden zwischen Ländern, Regionen und Sektoren. Grosskapitalisierte Wachstumstitel lagen in der Gunst der Anleger, während defensive Substanzwerte wenig Beachtung fanden. Im dritten Quartal kam es zu Kursrückschlägen, als Hoffnungen auf bald sinkende Zinsen schwanden. Die Pause der US-Notenbank FED im Zinserhöhungszyklus löste eine Jahresend rally aus, die jedoch gegen Ende des Jahres an Schwung verlor. Da von der konjunkturellen Seite wenig Impulse zu erwarten sind, hat sich der Anlegerfokus wieder vermehrt auf das Gewinnwachstum der Unternehmen und deren Bewertungen gerichtet. Die Aktien der «Magnificent 7» (die Big Techs Apple, Nvidia, Alphabet, Meta, Amazon, Tesla und Microsoft) sind die unbestrittenen Gewinner im Jahr 2023. Sie sind verantwortlich für die massiven Anstiege im vergangenen Jahr in den technologieelastigen US-Indizes, wie dem Nasdaq 100 (+53.8%) und S&P 500 (+24.2%). Doch die Big Tech-Werte haben zuletzt an Bedeutung eingebüsst, da der Markt inzwischen ein «Soft Landing» der US-Wirtschaft einpreist. Die Risikobereitschaft der Anleger hat dadurch deutlich zugenommen, was sich in einer gesünderen Marktbreite widerspiegelte. Während sich der Fokus der Investoren in der ersten Jahreshälfte ausschliesslich auf die sieben grossen Tech-Werte konzentrierte, waren es gegen Ende des Jahres die zuvor unbeliebten Wachstumswerte, die deutlich aufholten. Die Märkte in Europa werden weniger durch Technologieaktien dominiert und so haben denn auch die Aktienindizes von Europa (+19.2%) und insbesondere der Schweiz (+8.3%) deutlich hinter den US-Indizes hinterhergehinkt.

Das oben beschriebene Szenario wirkte sich auch positiv auf die Performance des FERI Sustainable Quality Fonds im Jahr 2023 aus. Trotz des etwas holprigen Jahres und nach einem starken Abwärtstrend zwischen August und Oktober erholten sich die Aktienmärkte in den letzten beiden Monaten des Jahres 2023 stark, angetrieben von der sich festigenden Hoffnung der Märkte auf eine «sanfte Landung» und der damit verbundenen Erwartung, dass in den USA bereits im März 2024 Zinssenkungen möglich sind. In Anbetracht dieser spektakulären Erholung und der unveränderten kurzfristigen wirtschaftlichen- und geopolitischen Unsicherheiten, kombiniert mit zunehmend weniger attraktiven kurzfristigen Preis-Wert-Asymmetrien haben wir die defensivere Positionierung für den Jahresbeginn 2024 ausgebaut, indem wir bei selektiven zyklischen Titeln Gewinne mitnahmen und noch stärker

in solide, stabile und unseres Erachtens attraktiv unterbewertete Unternehmen v.a. aus dem Gesundheitssektor rotierten, die dem Gesamtmarkt 2023 hinterherhinkten. Wir gehen davon aus, dass der Markt im neuen Jahr weiterhin dynamisch bleiben dürfte, und die Anleger werden die Entwicklung der Wirtschaftsdaten genau verfolgen, um die kürzlich eingepreisten Erwartungen zu bestätigen (oder auch nicht). Wir bleiben zuversichtlich, dass qualitativ hochwertige Unternehmen mit einem breiten Burggraben der Schlüssel sind, um die aktuellen Marktbedingungen zu meistern. Dies sind die Unternehmen, die den Kern unseres Portfolios bilden und der Grund, warum wir das langfristige Wertschöpfungspotenzial dieser Strategie weiterhin sehr positiv einschätzen.

## Vermögensrechnung

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF		
Bankguthaben auf Sicht	3 135 322	406 292		
Debitoren	93 988	182 384		
Aktien	34 214 353	36 997 883		
Sonstige Aktiven	8 473	7 910		
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>37 452 136</b>	<b>37 594 469</b>		
Verbindlichkeiten	-60 852	-69 401		
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>37 391 284</b>	<b>37 525 068</b>		
<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>Anteilscheine</b>		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A EUR	87 978	105 775		
Ausgegebene Anteile	17 145	28 975		
Zurückgenommene Anteile	-9 220	-46 772		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A EUR</b>	<b>95 903</b>	<b>87 978</b>		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse I CHF	39 929	59 126		
Ausgegebene Anteile	4 365	4 379		
Zurückgenommene Anteile	-7 546	-23 576		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse I CHF</b>	<b>36 748</b>	<b>39 929</b>		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse X EUR	182 751	727 607		
Ausgegebene Anteile	26 122	84 768		
Zurückgenommene Anteile	-63 638	-629 624		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse X EUR</b>	<b>145 235</b>	<b>182 751</b>		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse P CHF	21 196	20 327		
Ausgegebene Anteile	4 447	2 453		
Zurückgenommene Anteile	-2 075	-1 584		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse P CHF</b>	<b>23 568</b>	<b>21 196</b>		
<b>Inventarwert eines Anteils</b>	<b>Klasse A EUR (in EUR)</b>	<b>Klasse I CHF (in CHF)</b>	<b>Klasse X EUR (in EUR)</b>	<b>Klasse P CHF (in CHF)</b>
31. 12. 2023	131.38	119.48	140.83	100.03
<b>Veränderung des Nettofondsvermögens</b>	<b>CHF</b>			
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	37 525 068			
Ausschüttung und Thesaurierung	-90 187			
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-3 776 086			
Gesamterfolg der Berichtsperiode	3 732 489			
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>37 391 284</b>			

## Erfolgsrechnung Klasse A EUR

	1. 1. – 31. 12. 2023 EUR	1. 1. – 31. 12. 2022 EUR
Ertrag Bankguthaben	331	–
Ertrag Aktien	154 087	177 235
Sonstige Erträge	25 668	–
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	10 080	5 363
<b>Total Erträge</b>	<b>190 166</b>	<b>182 598</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	118	770
Revisionsaufwand	2 823	1 887
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.88%)	99 170	116 889
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.13%)	14 463	14 681
Sonstiger Aufwand	6 347	3 820
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	5 163	17 368
<b>Total Aufwand</b>	<b>128 084</b>	<b>155 415</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>62 083</b>	<b>27 183</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-1 332 654	-737 614
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-1 270 571</b>	<b>-710 431</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2 250 688	-2 797 351
<b>Gesamterfolg</b>	<b>980 117</b>	<b>-3 507 782</b>
<b>Klasse A EUR in EUR</b>		
<b>Verwendung des Erfolges</b>		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	62 083	
Vortrag des Vorjahres	862	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	62 945	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	62 337	
Vortrag auf neue Rechnung	608	
Ausschüttung pro Anteil	0.65	
Verrechnungssteuer 35%	0.23	

## Erfolgsrechnung Klasse I CHF

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	137	–
Ertrag Aktien	65 122	70 188
Sonstige Erträge	11 044	–
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	1 980	725
<b>Total Erträge</b>	<b>78 283</b>	<b>70 913</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	49	291
Revisionsaufwand	1 131	717
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.88%)	39 797	45 803
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.13%)	5 841	5 682
Sonstiger Aufwand	2 562	1 382
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	5 894	4 143
<b>Total Aufwand</b>	<b>55 274</b>	<b>58 018</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>23 009</b>	<b>12 895</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-484 496	-323 201
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-461 487</b>	<b>-310 306</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	922 595	-1 394 451
<b>Gesamterfolg</b>	<b>461 108</b>	<b>-1 704 757</b>
<b>Verwendung des Erfolges</b>		
	Klasse I CHF in CHF	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	23 009	
Vortrag des Vorjahres	248	
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	15 048	
Vortrag auf neue Rechnung	106	
Thesaurierung pro Anteil	0.63	
Verrechnungssteuer 35%	0.22	
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2023	39 385	

## Erfolgsrechnung Klasse X EUR

	1. 1. – 31. 12. 2023 EUR	1. 1. – 31. 12. 2022 EUR
Ertrag Bankguthaben	617	–
Ertrag Aktien	278 495	946 609
Sonstige Erträge	46 862	–
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	26 279	20 903
<b>Total Erträge</b>	<b>352 253</b>	<b>967 512</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	223	1 671
Revisionsaufwand	5 046	6 368
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.23%)	45 744	112 389
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.13%)	25 980	58 325
Sonstiger Aufwand	11 175	10 729
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	39 056	567 136
<b>Total Aufwand</b>	<b>127 224</b>	<b>756 618</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>225 029</b>	<b>210 894</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-2 156 896	-1 633 685
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-1 931 867</b>	<b>-1 422 791</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4 295 206	-19 462 578
<b>Gesamterfolg</b>	<b>2 363 339</b>	<b>-20 885 369</b>
<b>Klasse X EUR in EUR</b>		
<b>Verwendung des Erfolges</b>		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	225 029	
Vortrag des Vorjahres	953	
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	146 324	
Vortrag auf neue Rechnung	868	
Thesaurierung pro Anteil	1.55	
Verrechnungssteuer 35%	0.54	
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2023	1 532 280	

## Erfolgsrechnung Klasse P CHF

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	65	–
Ertrag Aktien	29 138	26 358
Sonstige Erträge	4 840	–
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-65	-254
<b>Total Erträge</b>	<b>33 978</b>	<b>26 104</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	23	122
Revisionsaufwand	528	284
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.58%) <sup>1</sup>	33 342	32 080
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.13%)	2 710	2 204
Sonstiger Aufwand	1 202	548
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-6 103	-3 933
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	91	-155
<b>Total Aufwand</b>	<b>31 793</b>	<b>31 150</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>2 184</b>	<b>-5 046</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-260 980	-144 959
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-6 103	-3 933
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-267 083	-148 892
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-264 899</b>	<b>-153 938</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	436 615	-486 426
<b>Gesamterfolg</b>	<b>171 716</b>	<b>-640 364</b>

<sup>1</sup> Davon Vertriebskommission: 2023 CHF 3'163; 2022 CHF 2'800

<sup>2</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse P CHF in CHF
<b>Verwendung des Erfolges</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2 184
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	–
Vortrag auf neue Rechnung	2 184
Thesaurierung pro Anteil <sup>3</sup>	–
Verrechnungssteuer 35%	–
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 12. 2023	–

<sup>3</sup> Aufgrund des geringen Gesamtbetrages wird auf die Thesaurierung verzichtet und der Ertrag pro Anteilsklasse weiter auf neue Rechnung vorgetragen.

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31 Dezember 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Effekten</b>							
<b>Aktien (an einer Börse gehandelt)</b>						<b>34 214 353</b>	<b>91.35</b>
ABB NA	CHF	22 960		13 785	37.300	856 408	2.29
Alcon Reg.	CHF	15 455		1 450	65.640	1 014 466	2.71
Cie Fin Richemont NA	CHF	6 400	6 400		115.750	740 800	1.98
Lonza Group NA	CHF	2 100	415	150	353.700	742 770	1.98
Novartis NA	CHF	12 350	7 915	2 915	84.870	1 048 145	2.80
Roche GS	CHF	4 510	2 825	855	244.500	1 102 695	2.94
Sandoz Group NA	CHF	27 972	37 312	9 340	27.060	756 922	2.02
Sika NA	CHF	2 496	850	4 509	273.700	683 155	1.82
Zurich Insurance Group NA	CHF	2 085	2 085		439.600	916 566	2.45
Coloplast -B-	DKK	7 000	4 785	4 760	772.000	672 214	1.79
Novo Nordisk -B- Bearer / Reg.	DKK	11 345	11 345		698.100	985 178	2.63
Novonesis A/S	DKK	15 490	18 945	16 315	371.100	715 047	1.91
Capgemini	EUR	3 635		4 450	188.750	636 078	1.70
Dassault Systemes	EUR	11 620		16 655	44.235	476 531	1.27
Deutsche Börse NA	EUR	6 800	6 800		186.500	1 175 728	3.14
EssilorLuxott I	EUR	4 265		950	181.600	718 049	1.92
LVMH	EUR	1 304	1 304		733.600	886 862	2.37
Merck I	EUR	5 750	5 750		144.100	768 159	2.05
Schneider Electric	EUR	5 630		4 470	181.780	948 798	2.53
Legal&General Group Reg.	GBP	257 530	257 530		2.511	690 090	1.84
LSE Group Reg.	GBP	11 000	12 000	1 000	92.740	1 088 657	2.91
Sony	JPY	12 000	12 000		13 410.000	953 451	2.55
Alphabet -A- Reg.	USD	6 710	6 710		139.690	785 052	2.10
Amazon.com Reg.	USD	4 895	4 895		151.940	622 925	1.66
Arista Networks	USD	2 785	9 000	6 215	235.510	549 345	1.47
Autodesk Reg.	USD	2 610	990	3 485	243.480	532 249	1.42
Booking Reg.	USD	270	270		3 547.220	802 163	2.14
Enphase Energy	USD	5 300	9 190	3 890	132.140	586 571	1.57
Intercont Exchange	USD	6 500	6 500		128.430	699 183	1.87
Medtronic	USD	10 760	10 760		82.380	742 412	1.98
MercadoLibre	USD	400	400		1 571.540	526 497	1.41
Merck Reg.	USD	10 285	12 585	2 300	109.020	939 120	2.51
Microsoft Reg.	USD	3 900	565	2 215	376.040	1 228 314	3.28
NVIDIA	USD	2 300	2 300		495.220	953 974	2.55
Oracle	USD	8 480	8 480		105.430	748 809	2.00
S&P Global	USD	1 505	477	1 907	440.520	555 281	1.48
Salesforce Reg.	USD	3 650		2 740	263.140	804 434	2.15
Starbucks	USD	8 420	8 420		96.010	677 079	1.81
TE Connectivity	USD	4 575	4 575		140.500	538 367	1.44
TJX Cos Reg.	USD	7 350	7 350		93.810	577 494	1.54
Tractor Supply	USD	2 950	930	1 430	215.030	531 290	1.42
Ulta Beauty	USD	1 275	2 515	1 240	489.990	523 249	1.40
Unitedhealth Group Reg.	USD	1 775	2 920	1 145	526.470	782 677	2.09
Visa -A- Reg.	USD	4 270	4 270		260.350	931 100	2.49

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Total Effekten</b>						<b>34 214 353</b>	<b>91.35</b>
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						3 237 783	8.65
Gesamtfondsvermögen						37 452 136	100.00
Verbindlichkeiten						-60 852	
<b>Total Nettofondsvermögen</b>						<b>37 391 284</b>	

*Umrechnungskurse:*

EUR 1.0000 = CHF 0.927084	USD 1.0000 = CHF 0.83755	DKK 100 = CHF 12.4392
GBP 1.0000 = CHF 1.067164	SEK 100 = CHF 8.3738	JPY 100 = CHF 0.5925

**Vermögensstruktur**

Aufteilung Aktien, PS, GS nach Ländern	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Dänemark	2 372 439	6.33
Deutschland	1 943 887	5.19
Frankreich	3 666 318	9.79
Irland	742 412	1.98
Japan	953 451	2.55
Schweiz	8 400 294	22.43
Vereinigte Staaten	14 356 806	38.33
Vereinigtes Königreich	1 778 747	4.75
<b>Total</b>	<b>34 214 353</b>	<b>91.35</b>

**Anlagen nach Bewertungskategorien**

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	34 214 353	34 214 353	-	-
Obligationen	-	-	-	-
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	-	-	-	-
Derivate	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>34 214 353</b>	<b>34 214 353</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
<b>Effekten</b>			
<b>Aktien</b>			
CHF	Givaudan NA		275
CHF	Interroll NA		373
CHF	Logitech NA		15 334
CHF	Partners Group NA		1 135
CHF	Straumann NA	1 815	13 335
CHF	VAT Group NA		2 390
DKK	Novo Nordisk -B-		6 635
EUR	Adidas NA		6 795
EUR	Alstom	27 770	60 240
EUR	ASML Bearer and Reg.		1 400
EUR	Carl Zeiss Meditec	8 400	8 400
EUR	Cellnex Telecom Bearer	25 700	25 700
EUR	Danone		15 055
EUR	Deutsche Post NA		20 530
EUR	Inditex Share from split		32 220
EUR	Kerry Group		11 850
EUR	L'Oreal		2 480
EUR	Unilever		14 010
GBP	Reckitt Benckiser Reg.		14 940
USD	Adobe Reg.		3 780
USD	Advanced Micro Devices	7 480	7 480
USD	Agilent Tech Reg.	3 200	8 655
USD	Apple	3 200	3 200
USD	Ecolab Reg.		5 145
USD	Estee Lauder Companies -A-	4 570	4 570
USD	International Flavors & Fragrances	3 200	12 460
USD	Intuit Reg.		2 315
USD	Kenvue Reg.	46 500	46 500
USD	Lowe's Com Reg.		3 010
USD	MasterCard -A- Reg.		3 000
USD	MSCI -A- Reg.	565	1 940
USD	PayPal Reg.		10 300

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen. Obligationen in Tausend.

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2023

### 1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### 2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

### 3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrags.

#### § 16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1 Rappen gerundet.
- Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
  - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
  - auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
  - bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
  - bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

### 4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

#### Publikation vom 18. 4. 2023

(Nachpublikation zur Mitteilung an die Anleger vom 28. Juni 2022 und 28. Dezember 2022).

«FERI Sustainable Quality» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

In der Mitteilung vom 28. Juni 2022 wurden die Anleger informiert, dass die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Basler Kantonalbank, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA («FINMA»), anzupassen. In der Mitteilung vom 28. Juni 2022 an die Anleger wurden die Anpassungen namentlich genannt. Die folgenden Änderungen er-

geben sich gegenüber der Publikation vom 28. Juni 2022 und der Nachpublikation vom 28. Dezember 2022:

## 1. Änderung des Fondsvertrages

### 1.1. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)

Gegenüber der Mitteilung vom 28. Juni 2022 und der Nachpublikation vom 28. Dezember 2022 werden in § 8 Ziff. 2 das Anlageziel und die Anlagepolitik des Anlagefonds bzgl. ESG-Faktoren nochmals weiter präzisiert/angepasst und lauten neu wie folgt:

#### Anlageziel

Das Anlageziel des FERI Sustainable Quality besteht darin, mittels (direkten und indirekten) Investitionen hauptsächlich in sorgfältig ausgewählte Qualitätsaktien und andere Beteiligungspapiere weltweit, lautend auf eine frei konvertierbare Währung, langfristig einen angemessenen Kapitalzuwachs und zugleich einen angemessenen laufenden Ertrag zu erzielen. Die Länder der OECD bilden die Hauptanlageregionen, wobei der Fokus auf Europa (inkl. Schweiz) sowie Nordamerika liegt. Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt, welche in der nachfolgenden Anlagepolitik ausführlich beschrieben wird.

#### Anlagepolitik

Dabei werden insbesondere hinsichtlich Finanzkraft, aber auch bezüglich Marktpositionierung, Geschäftsmodell und Management qualitativ führende Unternehmen mit attraktiver Bewertung berücksichtigt, wobei die Auswahl aufgrund einer nach strengen Bewertungskriterien gemachten Fundamentalanalyse getroffen wird. Die Vorselektion der Qualitätsaktien erfolgt nach einem proprietär entwickelten quantitativen Screening. Die Produkte oder Dienstleistungen von Qualitätsunternehmen gehören meistens zu den menschlichen Grundbedürfnissen und werden daher auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten nachgefragt. Unter dem Begriff Geschäftsmodell versteht man allgemein die modellhafte Beschreibung eines Unternehmens, bestehend namentlich aus der Beschreibung des Nutzens des Unternehmens für die mit ihm verbundenen Anspruchsgruppen, des Aufbaus der Wertschöpfung sowie des Ertragsmodells des Unternehmens.

a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c) und d) unten, mindestens 80% des Fondsvermögens in:

- aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen weltweit;
- ab) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliessliche Exchange Traded Funds («ETF's»)) im Sinne von § 8 Ziff. 1 Bst. d, die überwiegend in die unter dem Buchstaben aa) aufgeführten Anlagen investieren;
- ac) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
- ad) auf eine frei konvertierbare Währung lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen.

b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c) und d) unten, höchstens 20% des Fondsvermögens investieren in:

- ba) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten, öffentlich-rechtlichen und gemischtwirtschaftlichen Schuldner weltweit, die im Zeitpunkt des Erwerbs über ein Mindestrating von BBB- bei Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur verfügen («Investment Grade»);
- bb) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten, welche im Zeitpunkt des Erwerbs mindestens über ein kurzfristiges Bonitätsrating von A-3 bei Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur verfügen («Investment Grade»). Falls kein kurzfristiges Bonitätsrating vorhanden ist, kommt ein gleichwertiges langfristiges Bonitätsrating zur Anwendung;
- bc) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
- bd) auf eine frei konvertierbare Währung lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes, denen direkt oder indirekt überwiegend die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder die sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen;
- be) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen (einschliessliche Exchange Traded Funds («ETF's»)) im Sinne von § 8 Ziff. 1 Bst. d, denen direkt oder indirekt die oben erwähnten Anlagen zugrunde liegen oder deren Anlagen sich direkt von solchen Anlagen ableiten lassen.

c) Zudem kann der Anlagefonds derivative Finanzinstrumente gemäss § 12 sowie strukturierte Produkte gemäss § 8 Ziff. 1 Bst. c) einsetzen, um Marktrisiken betreffend die unter Bst. a) und b) aufgeführten Anlagen sowie Wechselkurs-, Währungs- und Zinsrisiken abzusichern.

d) Das gemäss Bst. a), b) und c) vorstehend investierte Fondsvermögen muss zusätzlich folgende Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, einhalten:

- da) Anlagen in strukturierte Produkte höchstens 30%, Anlagen in strukturierte Produkte, die nur OTC gehandelt werden, sind auf 10% beschränkt;
- db) Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds) insgesamt höchstens 10%.

#### Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Im Portfoliomanagement wird mit einer Kombination aus Ausschlüssen sowie der Integration von umweltbezogenen («E» für «Environment»), sozialen und ethischen («S» für «Social») Kriterien, sowie Kriterien guter Unternehmensführung («G» für «Governance») – zusammen «ESG» – eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt. Das Nachhaltigkeitsziel definiert sich durch Investitionen in Vermögenswerte, deren Wirtschaftstätigkeit keinen wesentlichen Schaden in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft verursacht und die gleichzeitig eine verantwortungsvolle Unternehmensführung vorweisen.

Nach Abzug der flüssigen Mittel müssen zu jeder Zeit *mindestens 70%* der Vermögenswerte des Fonds in als *nachhaltige Investitionen* geltende Vermögenswerte *gemäss nachfolgendem Abschnitt investiert* sein. Zur Bestimmung des Anteils werden Ausschlusskriterien angewendet und nach einem von FERI (Schweiz) AG eigens entwickelten SDG-Score ermittelt, der aus 5 Prüfschritten besteht. Nur wenn alle 5 Prüfschritte durchlaufen sind und die Investition alle Vorgaben, Kriterien und Schwellwerte erfüllt hat, darf sie nach der FERI-Methodologie als «nachhaltige Investition» bezeichnet werden.

Von den verbleibenden Vermögenswerten (max. 30%) erfüllen mindestens 20% der gesamten Vermögenswerte die FERI-interne Nachhaltigkeits-Mindestrichtlinie (Prüfschritt 1) und haben mindestens 3 der verbleibenden 4 Prüfschritte erfolgreich durchlaufen. Schliesslich stimmen maximal 10% der gesamten Vermögenswerte mit der FERI-interne Nachhaltigkeits-Mindestrichtlinie überein (Prüfschritt 1) und erfüllen gleichzeitig mindestens 2 der verbleibenden 4 Prüfschritte («Investitionen mit den geringsten Nachhaltigkeitskriterien»).

Alle im Fonds gehaltenen Vermögenswerte erfüllen jederzeit die Ausschlusskriterien von SVVK-ASIR.

Die Methodik besteht aus zwei Grundsäulen (Ausschlüsse und ESG-Integration), die zusammen das Ziel anstreben, Unternehmen auszuwählen, die im Einklang mit globalen Normen stehen, ein insgesamt geringes ESG-Risiko aufweisen (und/oder sich auf einem Verbesserungspfad befinden), und möglichst eine positive Ausrichtung auf die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung aufweisen.

Zunächst werden die Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen) berücksichtigt (*Ausschlüsse*). Damit werden Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen ausgeschlossen. Bei den ausgeschlossenen Unternehmen bzw. Emittenten aus dem Rüstungssektor handelt es sich um Firmen, deren Produkte gegen Schweizer Gesetze und international anerkannte Konventionen verstossen, namentlich die Ottawa- und Oslo-Konventionen sowie dem internationalen Atomwaffensperrvertrag. Diese von der Schweiz ratifizierten Abkommen verbieten Entwicklung, Herstellung, Lagerung und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personenminen und Nuklearwaffen. Alle Unternehmen, deren Titel vom Fonds gehalten werden, unterliegen diesem Ausschlusskonzept. Weitere Informationen zur SVVK-ASIR sind auf deren Website <https://www.svvk-asir.ch/ueber-uns/> zu finden.

In einem zweiten Schritt bewertet der SDG-Score die nach den Ausschlüssen verbleibenden Gesellschaften mit dem Ziel diese als nachhaltig geltende Anlagen zu klassifizieren. Der Prüfprozess ist grundsätzlich in zwei Ebenen unterteilt: eine Risikoprüfungs-Ebene und eine Wirkungsprüfungs-Ebene.

Innerhalb der Risikoprüfung werden neben der regulatorisch erforderlichen Schadensprüfung (DNSH-Test) auch FERI spezifische Mindestkriterien angewendet und eine umfangreiche proprietäre Bewertung der ESG-Profile der Investitionen durchgeführt (ESG-Score).

Die Wirkungsprüfung besteht aus zwei Faktorenmodellen, bei denen wirkungsbezogene Informationen der Zielinvestitionen von zwei unterschiedlichen Datenanbietern geprüft und angewendet werden.

Anteilsgewichtet errechnet sich dann der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen im Fonds, wobei jeweils die gesamte Investition in ein Unternehmen bzw. Emittent, welche als «Nachhaltiges Investment» qualifiziert, angerechnet wird.

Wird in *Zielfonds* investiert, die ausschliesslich «Ausschluss» oder «ESG-Integration» als Nachhaltigkeitsansatz anwenden, so qualifizieren die-

se nicht als Zielfonds mit Nachhaltigkeitsbezug. Zielfonds ohne Nachhaltigkeitsbezug werden der obigen 10% Limite bezüglich «Investitionen mit den geringsten Nachhaltigkeitskriterien») zugerechnet.

*Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätzen zu finden.*

Der Prospekt wird entsprechend angepasst und aktualisiert.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs.1 und Abs.2<sup>er</sup> i.V.m. Art. 35a Abs.1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Gegen die in dieser Nachpublikation aufgeführten zusätzlichen Änderungen des Fondsvertrages können die Anleger keine Einwendungen erheben. Die Anleger können unter Beachtung der Bestimmungen des Fondsvertrages die Auszahlung Ihrer Anteile in bar verlangen.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 18. April 2023

*Die Fondsleitung:*

LLB Swiss Investment AG, Zürich

*Die Depotbank:*

Basler Kantonalbank, Basel

## Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

### Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die:

ODDO BHF SE

Gallusanlage 8

DE – 60329 Frankfurt am Main

Die Informationsstelle informiert die Anleger auch darüber, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.

Die Informationsstelle fungiert auch als Kontakt für die Kommunikation mit und gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

### Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Verarbeitung und Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

### Informationen

Bei der Informationsstelle sind die in § 297 Absatz 4 Satz 1 KAGB genannten Verkaufsunterlagen und mit den in § 298 Abs. 1, § 299 Abs. 1 bis 3 und 4 Satz 2 bis 4 sowie § 300 Abs. 1, 2 und 4 KAGB genannten Unterlagen und Informationen zur Ansicht und zur Anfertigung von Kopien kostenlos und in deutscher Sprache erhältlich, insbesondere Exemplare des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, der entsprechenden Basisinformationsblätter (PRIIP-KIDs), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie gegebenenfalls die Umtauschpreise).

Zur Wahrnehmung Ihrer Anlegerrechte können Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer +41 58 523 96 70 bei der Compliance Abteilung der LLB Swiss Investment AG erreichen, sowie via Email an «investment@llbswiss.ch» oder per Post an LLB Swiss Investment AG, Compliance, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich (Schweiz). Darüber hinaus können Sie für Beschwerden auch die Ombudsstelle unter [www.finos.ch/](http://www.finos.ch/) oder die FINMA unter [www.finma.ch](http://www.finma.ch) kontaktieren.

### Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter [www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

Wesentliche Informationen, für die das KAGB eine Unterrichtung mittels dauerhaften Datenträgers vorsieht, werden den Anlegern entsprechend kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

## Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des FERI Sustainable Quality

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds FERI Sustainable Quality – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 bis 4 und 6 bis 16) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörenden Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli  
*Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Prüfer*

Patricia Bösch  
*Zugelassene Revisionsexpertin*

Zürich, 19. April 2024

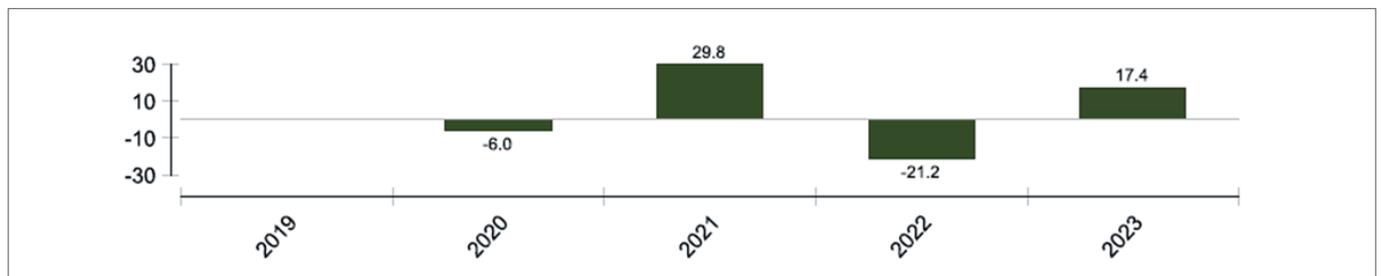
## Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Bei diesem Fonds wird keine Benchmark verwendet.

### FERI Sustainable Quality - A (EUR)

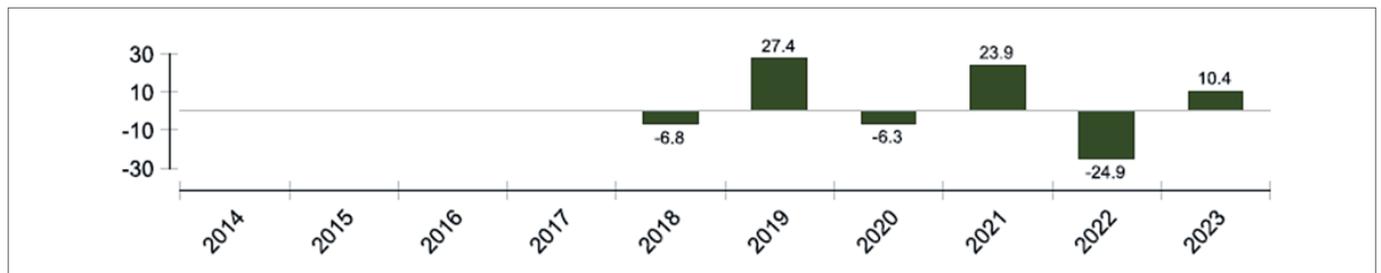
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 4 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 31. Mai 2019 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Euro (EUR) geführt.

### FERI Sustainable Quality - I (CHF)

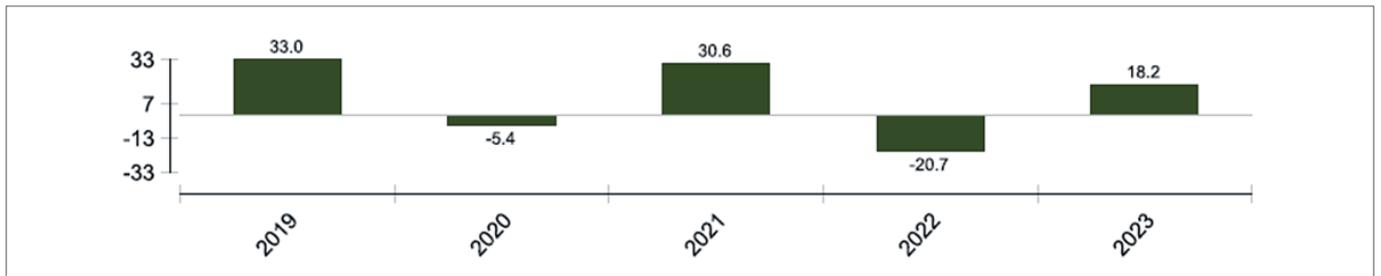
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 6 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 31. Mai 2017 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

**FERI Sustainable Quality - X (EUR)**

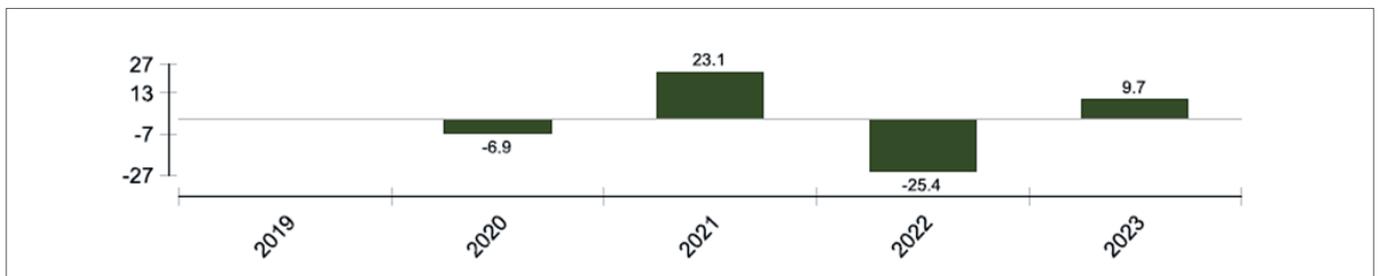
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 5 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 22. Oktober 2018 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Euro (EUR) geführt.

**FERI Sustainable Quality - P (CHF)**

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 4 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 18. Juni 2019 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 77.23% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Vermögensverwalter bewertete potenzielle Anlagen im Hinblick auf verschiedene ökologische, soziale und Corporate Governance betreffende Merkmale mit einer proprietären Methodik. Der hausintern entwickelte SDG-Score ist umfassend und basiert weitgehend auf einer grossen Anzahl von Rohdaten, die von verschiedenen ESG-Datenanbietern bereitgestellt werden (bspw. MSCI, Screen 17, Bloomberg, usw.). Die Methodik besteht aus zwei Grundsäulen (**Ausschlüsse** und **ESG-Integration**), die zusammen das Ziel anstreben, Unternehmen auszuwählen, die im Einklang mit globalen Normen stehen, ein insgesamt geringes ESG-Risiko aufweisen (und/oder sich auf einem Verbesserungspfad befinden), und möglichst eine positive Ausrichtung auf die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung aufweisen.

Basierend auf dieser vorstehenden genannten Methodik, müssen zu jeder Zeit **mindestens 70%** der Vermögenswerte des Fonds in als **nachhaltige Investitionen** geltende Vermögenswerte **gemäss nachfolgendem Abschnitt investiert** sein. Zur Bestimmung des Anteils werden Ausschlusskriterien angewendet und ein nach einem von FERI (Schweiz) AG eigens entwickelten SDG-Score ermittelt, der aus 5 Prüfschritten besteht. Nur wenn alle 5 Prüfschritte durchlaufen sind und die Investition alle Vorgaben, Kriterien und Schwellwerte erfüllt hat, darf sie nach der FERI-Methodologie als „nachhaltige Investition“ bezeichnet werden. Von den verbleibenden Vermögenswerten (max. 30%) erfüllen mindestens 20% der gesamten Vermögenswerte die FERI-interne Nachhaltigkeits-Mindestrichtlinie (Prüfschritt 1) und haben mindestens 3 der verbleibenden 4 Prüfschritte erfolgreich durchlaufen. Schliesslich stimmen maximal 10% der gesamten Vermögenswerte mit der FERI-interne Nachhaltigkeits-Mindestrichtlinie überein (Prüfschritt 1) und erfüllen gleichzeitig mindestens 2 der verbleibenden 4 Prüfschritte ("Investitionen mit den geringsten Nachhaltigkeitskriterien"). Alle im Fonds gehaltenen Vermögenswerte erfüllen jederzeit die Ausschlusskriterien von SVVK-ASIR.

#### **Beschreibung der angewendeten Methodik**

##### **Ausschlüsse (Schritt 1)**

Zunächst wurden die Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen) berücksichtigt. Damit werden Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen ausgeschlossen. Bei den ausgeschlossenen Unternehmen bzw. Emittenten aus dem Rüstungssektor handelt es sich um Firmen, deren Produkte gegen Schweizer Gesetze und international anerkannte Konventionen verstossen, namentlich die Ottawa- und Oslo-Konventionen sowie dem internationalen Atomwaffensperrvertrag.

##### **ESG-Integration (Schritt 2)**

In einem zweiten Schritt bewertete der SDG-Score die nach den obigen Ausschlüssen verbleibenden Gesellschaften mit dem Ziel diese als nachhaltig geltende Anlagen zu klassifizieren. Der angewendete Prüfprozess mit 5 Prüfschritten ist grundsätzlich in zwei Ebenen unterteilt: Eine Risikoprüfungs-Ebene und eine Wirkungsprüfungs-Ebene.

Innerhalb der Risikoprüfung wurde neben der regulatorisch erforderlichen Schadensprüfung (DNSH-Test) auch FERI spezifische Mindestkriterien angewendet und eine umfangreiche proprietäre Bewertung der ESG-Profile der Investitionen durchgeführt (ESG-Score).

Die Wirkungsprüfung bestand aus zwei Faktorenmodellen, bei denen wirkungsbezogene Informationen der Zielinvestitionen von zwei unterschiedlichen Datenanbietern geprüft und angewendet wurden.

Nur wenn alle 5 Prüfschritte durchlaufen wurden und die Investition alle Vorgaben, Kriterien und Schwellwerte erfüllt hatten, dürfen sie nach der FERI-Methodologie als „nachhaltige Investition“ bezeichnet werden.

Der zugrundeliegende Prüfprozess setzte sich aus den nachfolgend aufgeführten 5 Schritten zusammen:

1. Im ersten Schritt wird die FERI-interne Nachhaltigkeits-Mindestrichtlinie auf das zu investierende Universum angewandt. Die FERI Nachhaltigkeits-Mindestrichtlinie enthält umfangreiche Filter- und Ausschlusskriterien womit Unternehmen bzw. Emittenten auf mögliche sehr schwerwiegende Verstösse gegen die globalen Normen geprüft werden. Dazu berücksichtigt der Fonds hauptsächlich folgende normative Richtlinien und stützt sich vor allem auf die Beurteilung vom ESG Datenanbieter MSCI ab (weitere Informationen zu MSCI finden Sie auf deren Website <https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>):

UN Global Compact - diese Prinzipien decken die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention ab. Weitere Informationen zur UN Global Compact sind auf deren Website <https://www.unglobalcompact.org/> zu finden; UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte – diese Prinzipien decken die Bereiche Behebung und Verhütung von Menschenrechtsverletzungen in Wirtschaftszusammenhängen ab. Grundlegenden Konventionen 1 bis 8 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) – diese Konventionen regeln die Grundprinzipien Vereinigungsfreiheit, Beseitigung von Zwangsarbeit, Abschaffung von Kinderarbeit und Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf. Neben der Prüfung zu sehr schwerwiegenden Verstößen gegen globale Leitlinien und Normen (Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption und Bestechung, Wahrung der Arbeitnehmerrechte) werden generell Investitionen in Unternehmensemittenten ausgeschlossen, die Geschäfte mit kontroversen oder Nuklear-Waffen tätigen. Produzenten von Erwachsenenunterhaltung oder Tabak sind ebenfalls ausgeschlossen sowie Unternehmen, die einen bestimmten Anteil ihres Umsatzes mit konventionellen Waffen, zivilen Feuerwaffen oder Alkohol generieren. Darüber hinaus darf nur in Unternehmen oder Emittenten investiert werden, die weniger als 10% ihres Umsatzes mit Thermalkohle, Ölsanden und Nuklearenergie generieren. Zudem müssen Unternehmensemittenten ein ESG-Mindestrating von BB erfüllen (gemäss MSCI ESG Methodik) und, im Fall von einem BBB oder BB-Rating keinen negativen Ratingtrend aufweisen. Ein Rating von AAA und AA erhalten Unternehmen, die in den jeweiligen Bereichen die höchsten Standards setzen. Die Ratings A, BBB und BB erhalten Unternehmen mit durchschnittlichen Standards, ein B oder CCC die Unternehmen mit den geringsten Standards.

2. Im zweiten Schritt wird im Rahmen der „Do Not Significant Harm“ (DNSH) - Bewertung (Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) eine vollständige Prüfung aller relevanten PAI-Indikatoren (negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) durchgeführt, die ebenfalls von FERI festgelegte Schwellenwerte als Ausschluss- und Filterkriterien beinhaltet. Als Auswertung des DNSH-Tests wird jeder analysierten Investition der Wert „aligned“ zugeordnet, wenn alle relevanten PAI-Indikatoren einen Wert von „aligned“ aufweisen und somit gegen keine der vorab definierten Logiken und Schwellenwerte verstoßen wird.

3. Im dritten Schritt wird ein eigens von FERI entwickelter ESG-Score berechnet. Dieser Score bewertet alle potenziellen Unternehmen und Emittenten im Hinblick auf verschiedene ökologische, soziale und Corporate Governance betreffende Merkmale mit Hilfe eines proprietären ESG-Risikomodells. Hierbei werden Datenpunkte von verschiedenen ESG-Datenanbietern, wie unter anderem MSCI und Screen 17 verwendet, um so eine möglichst breite Datenabdeckung zu erzielen. Alle Datenpunkte werden analysiert und auf der Grundlage ihrer Wesentlichkeit bewertet. Letztendlich soll das Modell die Situationen mit höherem Risiko erfassen, wie sie typischerweise bei Emittenten auftreten, die einem bestimmten Risikofaktor stark ausgesetzt sind, aber nur unzureichende (oder gar keine) Strategien und Initiativen zu dessen Bewältigung haben. Die wichtigsten einbezogenen Themenfelder sind:

**Umwelt**

Kohlenstoffemissionen und Fussabdruck Energie-Effizienz Abfall (Verpackung, Elektronik, Schadstoffemissionen) Wasserintensität und Initiativen zur Wassereinsparung Landnutzung und Auswirkungen auf die Biodiversität

**Soziales**

Chemische Sicherheit Produktqualität und -sicherheit Humankapital und Personalmanagement Datenschutz und Datensicherheit

**Corporate Governance**

Zusammensetzung, Wahl und Bewertung des Verwaltungsrats Unabhängigkeit des Prüfungs- und Vergütungsausschusses Mechanismen zur Vermeidung und Kontrolle von Korruptionspraktiken Mechanismen zum Schutz von Minderheitsaktionären Vernünftige Management- und Vergütungspraktiken

Die Methodik besteht darin, dass einzelne Vermögenswerte anhand von über 150 ESG-Kennzahlen analysiert werden und dementsprechend Punkte erhalten. Die Anzahl der Punkte als Prozentsatz der Gesamtpunktzahl stuft jedes Unternehmen auf einer Skala von 0 bis 10 ein, wobei 0 das niedrigste ESG-Gesamtrisiko darstellt.

4. Im vierten Schritt werden SDG bezogene Bewertungen von MSCI (MSCI SDG Net Alignment Score) zur Ermittlung des Emittenten- bzw. Unternehmensbeitrags zu den SDG ausgewertet. Der MSCI SDG Net Alignment Score ermittelt einen ganzheitlichen Überblick über den Nettobeitrag von Unternehmen bzw. Emittenten (sowohl positiv als auch negativ) zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele. Die SDG-Alignment-Bewertungen und -Punktzahlen umfassen eine Analyse der Geschäftstätigkeit, Produkte und Dienstleistungen, Strategien und Praktiken von Unternehmen bzw. Emittenten sowie deren Nettobeitrag - positiv und negativ - zur Bewältigung der wichtigsten globalen Herausforderungen und Ziele. Das MSCI SDG Alignment Framework errechnet 17 SDG Net Alignment Scores für jedes der 17 globalen Ziele für jedes Unternehmen bzw. Emittent. FERI überprüft die Werte jedes Unternehmens bzw. Emittenten und ermittelt einen Gesamtwert und einen Mindestwert bezogen auf jedes einzelne SDG den jedes Unternehmen bzw. Emittent erreichen muss, um die Prüfung als nachhaltige Investition zu bestehen.

5. Im letzten Schritt nutzt FERI die Ergebnisse des quantitativen Nachhaltigkeitsmodells von Screen17, welches ebenfalls den Beitrag eines jeden Unternehmens bzw. Emittenten zu den 17 SDGs misst. Screen17 verwendet ausschließlich ESG-Rohdaten (anstelle eines Gesamtratings) führender ESG-Ratingagenturen, die wissenschaftlich basiert den inhaltlich passenden Unterziele der SDGs zugeordnet werden. Die Methodik berechnet und misst, durch ein quantitatives Nachhaltigkeitsmodell, die positiven und negativen Aspekte des Unternehmensverhaltens in Bezug auf die SDGs. Die SDG-Scores, sowohl die einzelnen SDGs als auch der Overall SDG Score, variieren auf einer Skala von 0 bis 100. Ein Unternehmen besteht diesen Prüfungsabschnitt, sobald sein Overall SDG Score über/auf einem von FERI definierten Schwellenwert liegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen	Portfolio
Anlagen, die gegen die Empfehlungsliste von SVVK-ASIR verstoßen haben.	0.00%
Anlagen, die gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen haben.	0.00%
Unternehmen, die gegen die Prinzipien der UN Global Compact verstoßen haben.	0.00%
Anlagen, die gegen die grundlegenden Konventionen 1 bis 8 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) verstoßen haben.	0.00%

Indikatoren	Portfolio
Mindestens 70% der Vermögenswerte des Fonds müssen nachhaltige Anlagen sein. Die Bestimmung des Anteils erfolgt anhand eines eigenen SDG Score.	77.23%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

**Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

NA

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

NA

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

NA

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



**Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Im Rahmen der Investitionstätigkeiten wurden die nachfolgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

**PAI Tabelle**

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird	Wert	Coverage
Scope-1-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2e)	124.18	93.85%
Scope-2-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2e)	98.86	93.85%
Scope-3-Treibhaus-gasemissionen (in tCO2e)	4'022.47	93.85%
THG-Emissionen insgesamt (in tCO2e)	4'245.51	93.85%
CO2-Fußabdruck (in tCO2e/EUR Mio investiert)	112.48	93.85%
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO2e/EUR Mio Umsatz)	403.02	93.85%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in %)	0.00%	93.85%
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in %)	59.00%	82.16%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (a) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.00	0.00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (b) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.00	0.00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (c) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.13	51.85%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (d) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.00	0.00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (e) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.00	0.00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (f) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.00	0.00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (g) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.07	3.00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (h) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.18	1.06%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (i) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0.00	0.00%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (in %)	0.00%	93.85%
Emissionen in Wasser (in t/EUR Mio EVIC)	0.00	2.75%
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t/EUR Mio EVIC)	0.12	33.83%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in %)	0.00%	94.34%
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in %)	28.92%	93.85%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in %)	11.66%	41.92%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	37.52%	94.34%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0.00%	94.34%
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen</b>		
THG-Emissionsintensität (in tCO2e/EUR Mio Umsatz)	0.00	0.00%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0.00%	0.00%
<b>Indikatoren für Investitionen in Immobilien</b>		
Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien (in %)	0.00%	0.00%
Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (in %)	0.00%	0.00%

Für die Berechnung wurden MSCI Daten als Basis herangezogen.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

	Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der <b>größte Anteil</b> der im Bezugszeitraum getätigten <b>Investitionen</b> des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023	Microsoft Reg.	Technologie	3.27%	USA
	Deutsche Börse NA	Finanzwesen	2.91%	Bundesrep. Deutschland
	Alcon Reg.	Gesundheitswesen	2.83%	Schweiz
	ABB NA	Industrie	2.79%	Schweiz
	Schneider Electric	Industrie	2.77%	Frankreich
	LSE Group Reg.	Finanzwesen	2.75%	Großbritannien
	Sika NA	Industrie	2.69%	Schweiz
	Capgemini	Technologie	2.62%	Frankreich
	Sony	Sonstige	2.52%	Japan
	Novozymes A/S	Gesundheitswesen	2.48%	Dänemark
	Salesforce Reg.	Technologie	2.38%	USA
	Merck Reg.	Gesundheitswesen	2.31%	USA
	Lonza Group NA	Gesundheitswesen	2.29%	Schweiz
	Roche GS	Gesundheitswesen	2.24%	Schweiz
	Unitedhealth Group Reg.	Gesundheitswesen	2.14%	USA

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

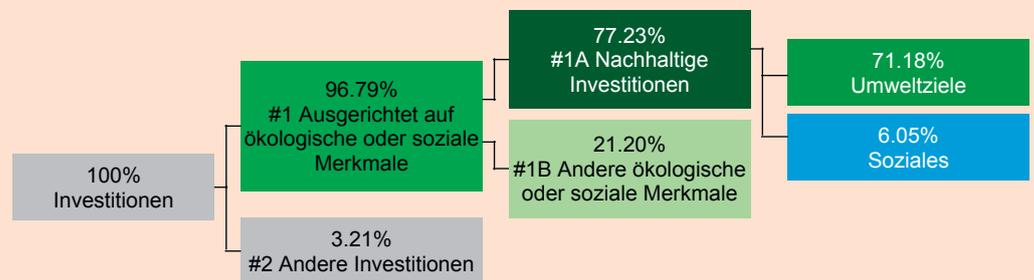
## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



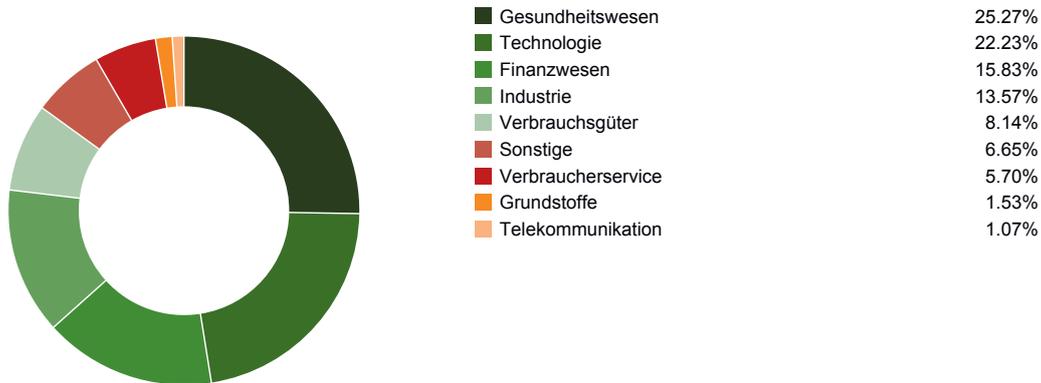
**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

**In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**



Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus 4 Quartalen gebildet, ausgehend vom Stichtag Geschäftsjahresende.

**Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

Ja

In fossiles Gas     In Kernenergie

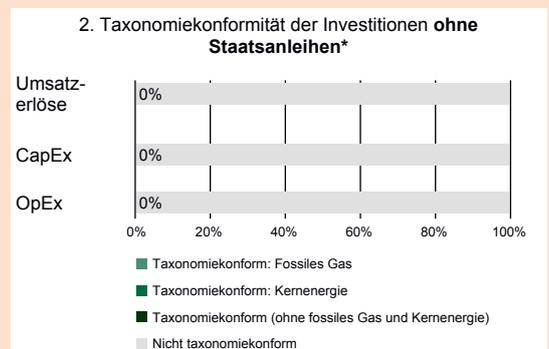
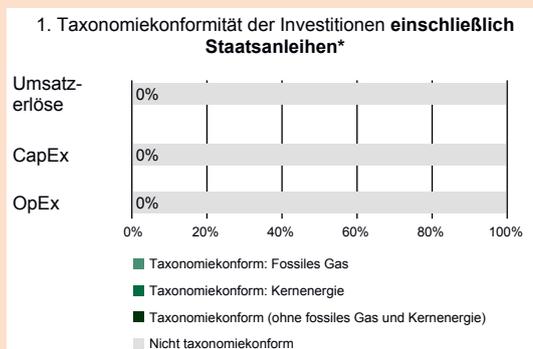
Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



\*Für die Zwecke dieser Grafik umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

N/A



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

N/A



**Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Zur Umsetzung der Anlagestrategie wurden auch Bankguthaben gehalten. Diese fielen unter «#2 Andere Investitionen».



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Im Berichtszeitraum wurden die definierten ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Ausschlusskriterien erfüllt. Eine diesbezügliche regelmäßige Überwachung des Portfolios gewährleistete deren Einhaltung.